



# **Beteiligungsbericht**



**der Bergringstadt Teterow  
für das Jahr 2022**

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>1. Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>2. Einführung</b>	<b>3</b>
Beteiligungsstruktur Dezember 2022	3
Bürgschaften	4
<b>3. Immobilienwirtschaft</b>	<b>5</b>
Teterower Wohnungsgesellschaft mbH	5
<b>4. Ver- und Entsorgung</b>	<b>11</b>
Stadtwerke Teterow GmbH	11
Stadtwerke Laage GmbH	19
CCE-Technik GmbH Rostock	24
Energieeinkaufs- und –handelsgesellschaft mbH, Teterow	27
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	32

## Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
ER	Ergebnisrechnung
€	Euro
FR	Finanzrechnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
KV	Kommunalverfassung
kWh	Kilowattstunde
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
RLM	Registrierende Leistungsmessung (monatliche Ablesung)
RLM-Kunden	Lastganggemessene Kunden
SLP	Standard-Last-Profil (nur einmal im Jahr wird abgelesen)
SLP-Kunden	Kunden ohne registrierende Leistungsmessung
T€	Tausend Euro
Vgl.	vergleiche

# 1. Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Mitglieder der Stadtvertretung,  
liebe Leserinnen und Leser,

die Bergringstadt Teterow legt mit dem Beteiligungsbericht 2022 den jährlichen Bericht über die städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung, wonach die Gemeinde zum Ende des Haushaltsjahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und diesen Bericht bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen hat.

Sie erhalten einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Teterow.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Bergringstadt Teterow (im Folgenden: Stadt Teterow) als Mittelzentrum ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen und Einrichtungen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken erfüllt.

Am 27. November 2019 beschloss die Stadtvertretung gem. § 176 Kommunalverfassung (KV) M-V auf Empfehlung des Hauptausschusses den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 61 KV M-V. Stattdessen ist, erstmals für das Jahr 2019, ein Beteiligungsbericht gem. § 73 Abs. 3 der KV M-V zu erstellen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen unterstützt der Beteiligungsbericht bei der Steuerung und Überwachung der Aufgabengebiete. Die Stadt Teterow erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie einen Zweckverband. Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und sorgen in ihrer Vielfältigkeit für die Erfüllung grundlegender Bedürfnisse nach Wohnraum sowie der Versorgung mit Fernwärme, Strom, Gas, Wasser. Zudem sind sie als Arbeitgeber und Investoren ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Stadtvertreter sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teterow. Damit erhalten sie Auskunft über das Vermögen und die Ertragslage der Stadt Teterow als Ganzes sowie einen Gesamtüberblick über die Aufgaben der Stadt Teterow und der Unternehmen und Einrichtungen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Mit der Vorlage des Berichtes kommt die Stadt Teterow ihrer Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen nach.

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 hat die Corona-Pandemie unser aller Leben genauso wie die Arbeit unserer städtischen Gesellschaften für unsere Bürgerinnen und Bürger und Firmen beschränkt und bestimmt wie kein anderes Ereignis in den letzten Jahrzehnten. Kaum scheint hier das Schlimmste überwunden, stellen uns die Krisen der Zeit u.a. an den Energiemärkten und die Folgen eines nicht für möglich gehaltenen Krieges in Europa vor ganz neue Herausforderungen, die jeden von uns betreffen werden.

In der aktuellen Lage brauchen wir konkrete Zusagen der Regierung, die uns die nötige Sicherheit geben.

Ich freue mich über Ihr Interesse an dem Beteiligungsbericht und wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre. Anregungen und Vorschläge zu Verbesserungen werden wir gern in folgenden Berichten berücksichtigen.

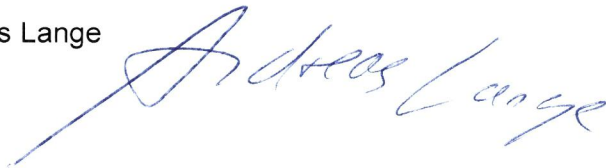
Mein Dank gilt den engagierten Beschäftigten, den Geschäftsleitungen sowie den Mitgliedern in den Aufsichtsgremien städtischer Beteiligungen für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen bei der weiteren Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben in Zeiten mit großen, nie da gewesenen Herausforderungen, die vor uns stehen und die Machbarkeit, Zumutbarkeit und Spielräume sowie Pragmatismus erfordern.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter [www.teterow.de](http://www.teterow.de) im Bereich „Öffentliche Bekanntmachungen“ zur Verfügung gestellt.

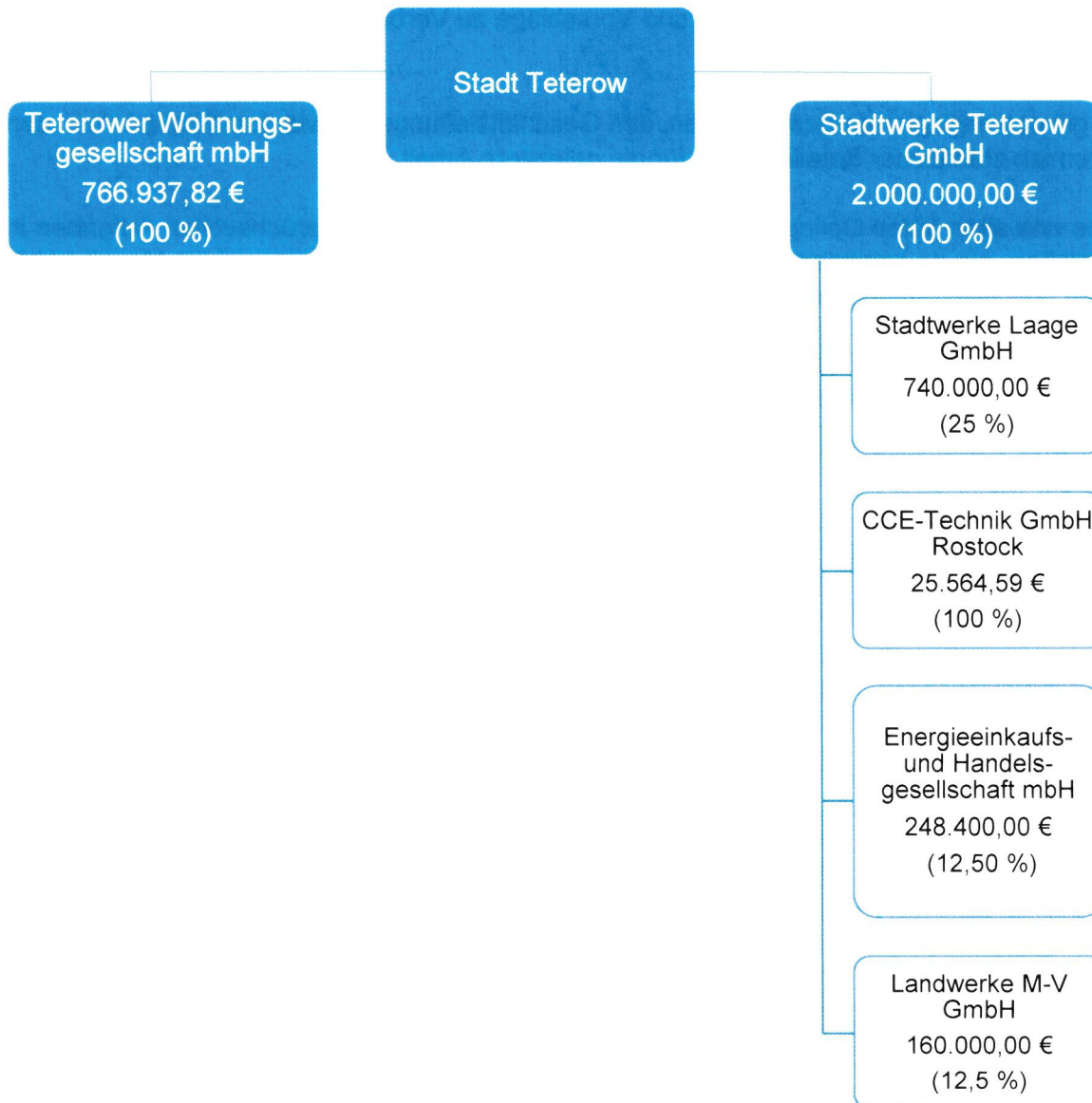
Teterow, im September 2023

Andreas Lange



## 2. Einführung

### Beteiligungsstruktur Dezember 2022



Bei der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH und der Stadtwerke Teterow GmbH handelt es sich um Eigengesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, deren alleiniger Gesellschafter die Stadt Teterow ist.

Zu der per 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Beteiligung der Stadtwerke Teterow GmbH an der Stadtwerke Laage GmbH ist anzumerken, dass durch die Stadtvertretung am 22. Mai 2023 die Veräußerung der Anteile an der Stadtwerke Laage GmbH beschlossen wurde. Dieser Beschlussfassung vorangegangen war der Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Teterow GmbH vom 30. Januar 2023, der Gesellschafterversammlung die Veräußerung der Geschäftsanteile zu empfehlen. Dieser Beschlussempfehlung ist die Gesellschafterversammlung am 7. Februar 2023 gefolgt.

Beteiligungsgesellschaften, Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Stadt Teterow selbst Anteile besitzt, sind nicht aufzuführen.

Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Teterow existieren im Berichtsjahr 2022 ebenfalls nicht.

Die Stadtwerke Teterow GmbH ist mit der Betriebsführung des Zweckverbandes "Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz" beauftragt, dem die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Stadt Teterow sowie die Ämter Gnoien und Mecklenburgische Schweiz obliegt. Beim Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder. Verbandsmitglieder sind die Städte Teterow, Gnoien sowie die Gemeinden Altkalen, Alt-Sührkow, Behren-Lübchin, Dahmen, Dalkendorf, Finkenthal, Groß Roge, Groß Wokern, Groß Wüstenfelde, Hohen Demzin, Jördenstorf, Lelkendorf, Prebberede, Schorssow, Schwasdorf, Sukow-Levitzow, Thürkow, Walkendorf und Warnkenhagen.

Nach den per Ende August 2022 veröffentlichten Stimmrechten entfallen auf die Stadt Teterow unverändert 9 von insgesamt 32 Stimmen.

Das städtebauliche Sondervermögen, als rechtlich unselbständiger Teil der Stadt Teterow, dient der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch. Hierfür wird eine Sonderrechnung geführt. Die Stadt Teterow bedient sich eines Sanierungsträgers (B.D. Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Großbeeren), der die ihm übertragenen Aufgaben erfüllt.

## Bürgschaften

Zu den kreditähnlichen Rechtsgeschäften gehören die durch die Stadt übernommenen Bürgschaften. Sie müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Über diese Bürgschaften liegt eine ständige Übersicht vor. Die Stadt Teterow hat für die Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

<b>Gesellschaft</b>	<b>Ursprungshöhe (€)</b>	<b>Restkapital per 31.12.2022 (€)</b>
Teterower Wohnungs- gesellschaft mbH	4.601.626,93	616.748,04

Die beantragte Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfe-Gesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichsgesetzes wurde in 2022 an die Bergringstadt Teterow ausgezahlt. Gemäß Bescheid vom 11. Februar 2022 wurde die Zuweisung in Höhe von 72.260,00 € an die Teterower Wohnungsgesellschaft mbH weitergeleitet. Die Zuweisung wurde bestimmungsgemäß für die Tilgung der beantragten Altverbindlichkeiten eingesetzt und somit der Bürgschaftsbetrag verringert.

In 2023 wurde der Stadtwerke Teterow GmbH mit Beschluss der Stadtvertretung vom 30. März 2023 eine 80 %ige Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,6 Mio. € gewährt. Dem Beschluss vorangegangen war u. a. die Zusage der Bürgschaftsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht vom 23. März 2023. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht liegt datiert vom 7. Juni 2023 vor.

Im Folgenden schließen sich die Einzeldarstellungen der jeweiligen Unternehmen an. Die Darstellung erfolgt nach einer einheitlichen, inhaltlichen Gliederung nach den Bestimmungen des § 73 Abs. 3 KV M-V.

### **3. Immobilienwirtschaft**

#### **Teterower Wohnungsgesellschaft mbH (TWG), Marktplatz 8, 17166 Teterow**

##### **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der TWG.

Gründung	17. Dezember 1990
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 17. August 2022
Stammkapital	766.937,82 €
Handelsregister	HRB Nr. 5718 beim Amtsgericht Rostock, Abteilung B

##### **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Vorrangiger Zweck der TWG ist eine sichere und sozial orientierte Wohnungsversorgung der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, verwaltet, bewirtschaftet und betreut Bauten in den zulässigen Rechtsformen, wobei auch Eigenheime und Eigentumswohnungen erfasst werden. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten – auch mit Erbbaurechten – und veräußern. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gründung, der Erwerb, die Pacht und die Beteiligung an einer Gesellschaft darf nur erfolgen, wenn sie zur Förderung und Erfüllung des Gesellschaftszweckes unerlässlich sind. Die Übernahme von Bürgschaften, der Abschluss von Gewährverträgen, die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die den vorgenannten wirtschaftlich entsprechen, dürfen nur dann getätigt werden, wenn sie zur Förderung und Erfüllung des Gesellschaftszweckes unerlässlich sind.

Besonderen Stellenwert hat bei der TWG der Umbau zu barrierearmen bzw. –freien Wohnungen, um damit auch die Wohndauer im Bestand zu verlängern. Zudem wurde zur Teilhabe älterer und sozial schwacher Mieter am öffentlichen Leben mit der Schaffung von Pflegestützpunkten in den Quartieren und Begegnungsmöglichkeiten mit dem Mehrgenerationenhaus und dem sich anschließenden Spielplatz beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Um- bzw. Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str. 20 (14 WE barrierearme Wohnungen) fortgeführt. Diese Investition stellt einen Beitrag zur Daseinsvorsorge und Stärkung der Stadt Teterow als Mittelzentrum dar.

Im gesamten Stadtgebiet wurde in 2022 für die wohnliche Versorgung von Flüchtlingen die Zahl der an den Landkreis Rostock vermieteten Wohnungen um neun Wohneinheiten auf Grund des Ukraine-Krieges auf 26 Wohneinheiten erhöht. Bis zum dritten Quartal 2023 sollen weitere elf Wohnungen dem Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

##### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hält unverändert keine Beteiligungen.



## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2022 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2022 wurde von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Waren Müritz, geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf den Lagebericht und die wirtschaftlichen Verhältnisse, dementsprechend waren die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten. Mit Datum vom 16. Mai 2023 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2023 den Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Feststellung der Gesellschafterversammlung empfohlen. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2022 am 4. Juli 2023 festgestellt und sowohl dem Aufsichtsrat als auch der Geschäftsführung Entlastung erteilt und beschlossen, den Jahresüberschuss 2022 der Gewinnrücklage zuzuführen.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anlagevermögen</b>	<b>25.711</b>	<b>24.929</b>	<b>24.465</b>	<b>25.018</b>	<b>26.267</b>	<b>25.902</b>
Immat. Vermögensgegenstände	4	2	8	5	8	12
Sachanlagen	25.707	24.927	24.457	25.013	26.259	25.890
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.554</b>	<b>2.736</b>	<b>2.689</b>	<b>4.901</b>	<b>3.480</b>	<b>4.096</b>
Vorräte	1.691	1.638	1.683	1.642	1.573	1.646
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	113	133	130	67	269	156
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	750	965	876	3.192	1.638	2.294
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.307</b>	<b>27.700</b>	<b>27.185</b>	<b>29.947</b>	<b>29.772</b>	<b>29.998</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>15.777</b>	<b>15.840</b>	<b>15.861</b>	<b>15.895</b>	<b>15.991</b>	<b>16.050</b>
Gezeichnetes Kapital	767	767	767	767	767	767
Kapitalrücklage	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210	9.210
Gewinnrücklagen	5.557	5.800	5.863	5.884	5.918	6.014
Jahresüberschuss	243	63	21	34	96	59
<b>Rückstellungen</b>	<b>455</b>	<b>286</b>	<b>348</b>	<b>398</b>	<b>535</b>	<b>605</b>
Pensionsrückstellungen	248	113	164	212	271	273
Steuerrückstellungen	45	0	0	0	24	0
Rückstellungen für unterlassene Bauinstandhaltung	48	48	48	48	48	48
Sonstige Rückstellungen	114	125	136	138	192	284
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.210</b>	<b>10.534</b>	<b>9.937</b>	<b>12.609</b>	<b>12.232</b>	<b>12.335</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.672	8.116	7.581	10.425	9.932	9.713
Erhaltene Anzahlungen	1.672	1.731	1.747	1.706	1.757	1.882
Verbindlichkeiten aus Vermietung	15	16	16	15	14	35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388	270	244	171	287	510
Sonstige Verbindlichkeiten	463	401	349	292	242	195
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>76</b>	<b>78</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>790</b>	<b>971</b>	<b>971</b>	<b>976</b>	<b>938</b>	<b>930</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.307</b>	<b>27.700</b>	<b>27.185</b>	<b>29.947</b>	<b>29.772</b>	<b>29.998</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	4.718	4.963	4.773	4.772	4.890	5.258
Bestandsveränderungen	-42	-50	45	-40	-70	67
Sonstige betriebl. Erträge	425	258	171	383	101	303
	<b>5.101</b>	<b>5.171</b>	<b>4.989</b>	<b>5.115</b>	<b>4.921</b>	<b>5.628</b>
Materialaufwand	2.333	2.445	2.301	2.225	2.239	2.859
Personalaufwand	719	777	825	849	826	923
Abschreibungen	1.114	1.147	1.250	1.464	1.176	1.233
Sonstige betriebliche Aufwendungen	261	257	294	216	235	245
	<b>4.427</b>	<b>4.626</b>	<b>4.670</b>	<b>4.754</b>	<b>4.476</b>	<b>5.260</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	231	196	195	212	204	179
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105	190	8	8	37	20
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>339</b>	<b>159</b>	<b>116</b>	<b>141</b>	<b>204</b>	<b>169</b>
Sonstige Steuern	96	96	95	107	108	110
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>243</b>	<b>63</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	<b>96</b>	<b>59</b>

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapitalquote	55,7	57,2	58,4	53,1	53,7	53,5
Liquiditätsgrad 1 (Flüssige Mittel *100/(kurzfristige Verbindlichkeiten + kurzfr. Rückstellungen (ab 2020)))	23,2	34,1	35,5	127,6	57,4	69,2
Liquiditätsgrad 2 (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) *100 / (kurzfristige Verbindlichkeiten+ kurzfr. Rückstellungen (ab 2020))	26,7	38,8	40,7	130,7	66,8	74,0
Liquiditätsgrad 3 (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) *100/((kurzfristige Verbindlichkeiten+ kurzfr. Rückstellungen (ab 2020)))	79,0	96,7	108,9	196,5	121,9	123,7
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.958	1.181	1.420	1.412	1.660	1.820
Planmäßige Tilgungen	694	745	547	488	493	619
Investitionen (T€) gem. Anlagespiegel	1.836	631	786	1.747	2.425	1.288
Umsätze Hausbewirtschaftung (ohne Umlagen)	2.976	3.050	3.081	3.033	3.130	3.580
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/betriebliche Erträge)	14,1	15,0	16,5	16,6	16,8	16,4

## Leistungskennzahlen

Geschäftsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigene Wohneinheiten (Anzahl)	1.037	1.032	1.029	1.034	1.035	1.035
davon:						
vollständig instandgesetzte bzw. modernisierte Wohnungen	958	953	951	956	957	957
im geringem Umfang modernisierte Wohnungen	69	69	68	68	68	68
bisher nicht instandgesetzte Wohnungen	10	10	10	10	10	10
Eigene Wohneinheiten (m <sup>2</sup> )	57.772	55.496	55.523	55.886	55.985	55.985
Eigene Gewerbeflächen (Anzahl)	23	24	24	21	28	28
Eigene Gewerbeflächen (m <sup>2</sup> )	1.826	1.867	1.867	1.751	2.920	2.920
Verwaltete Wohnungen und Gewerbeeinheiten	317	313	306	301	304	239
Bereinigter Leerstand (%)	3,38	3,29	3,21	4,35	3,00	3,09
Fluktuationsquote (%)	13,2	13,4	12,7	14,8	10,24	11,79
Mitarbeiteranzahl (Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)	18	19	18	19	18	19
Nettokaltmiete (€/m <sup>2</sup> )	4,73	4,78	4,86	4,88	4,90	5,30

## Geschäftsverlauf 2022

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 226 T€ erhöht.

Die Sachanlagen umfassen mit 86,3 % (Vj.: 88,2 %) der Bilanzsumme den größten Teil des Aktivvermögens der TWG. Mit 79,2 % dominieren in dieser Position die Grundstücke mit Wohnbauten.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Um-/Anbau des Objektes Niels-Stensen-Str. 20 (14 WE barrierearme Wohnungen) fortgeführt.

Aus der Kapitalflussrechnung für das Berichtsjahr geht ein positiver Cashflow in Höhe von 1.820 T€ (Vj.: 1.660 T€) hervor. Der vollständigen Begleichung der zu leistenden Investitionsauszahlungen (1.288 T€) sowie des Kapitaldienstes (781 T€) dienen Zuschüsse der öffentlichen Hand und eine Kapitalaufnahme in Höhe von 400 T€. Stichtagsbezogen beläuft sich der zur Verfügung stehende Finanzmittelbestand auf 2.294 T€ (Vj.: 1.638 T€).

Das mittel- und langfristig gebundene Vermögen (Anlagevermögen) ist nicht vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel gedeckt. Mit einer Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 53,5 % liegt die TWG mbH gut über der vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern festgelegten Eigenkapitalausstattung von mindestens 30 %.

Das Geschäftsjahr 2022 konnte erneut mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden (59 T€; Vorjahr: 96 T€). Die Mieten wurden in 2022 im gesetzlich vorgegebenen Rahmen geringfügig erhöht (durchschnittlich 5,30 €/m<sup>2</sup>; Vj.: 4,90 €/m<sup>2</sup>), gleichzeitig fielen Aufwendungen für Hausbewirtschaftung im Jahresvergleich insgesamt um 625 höher aus, dabei stiegen die Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung und Modernisierung im Jahresvergleich allein um 564 T€. Ansonsten zeigen sich wesentliche Veränderungen im Jahresvergleich in den Positionen Sonstige betriebliche Erträge sowie Personalaufwand. In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Vorjahres wirkten sich wesentlich höhere Erträge aus Schadensregulierungen und aus erhaltenen Zuschüssen aus. Personalaufbau und allgemein übliche Lohnerhöhungen wirkten sich im Personalaufwand aus.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist insgesamt als geordnet und stabil einzuordnen. Die Bundesbank erteilte der TWG mbH am 14. Juli 2022 erneut das Prädikat "notenbankfähig". Aktuell liegt ein derartiges Testat gültig zunächst bis zum 6. Juli 2024 vor. Von der Bonitätsanalyse der Bundesbank als notenbankfähig eingestufte Unternehmen können von der Bundesbank und anderen Zentralbanken des Eurosystems für geldpolitische Zwecke so behandelt werden wie Unternehmen, die von einer vom Eurosystem für geldpolitische Zwecke anerkannten Rating-agenturen mit Investmentgrade eingestuft worden sind, d. h. Kreditforderungen gegen solche Unternehmen kommen als Sicherheiten für geldpolitische Geschäfte der Bundesbank und anderer Zentralbanken des Eurosystems in Betracht.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Im Rahmen des Prognose-, Chancen- und Risikoberichtes der Geschäftsführung für das Jahr 2022 werden als wesentliche Kernrisiken u. a. die Leerstandsentwicklung in den Plattenbauten, die Mieterstruktur, die Bevölkerungsentwicklung in Teterow, die enorm gestiegenen Lebensunterhaltskosten, die keine wesentlichen Mieterhöhungsspielräume mehr zulassen, die Unterbrechung von Lieferketten und fehlende Fachkräfte in der Baubranche benannt. Es wird auf Preisänderungsrisiken hingewiesen, die im Rahmen der Investitionen im Bestand und Neubautätigkeiten bei den Baukosten und auch bei den Wohnnebenkosten bestehen.

Als große Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte wird die energetische Sanierung der Altbestände benannt. Größter Handlungsbedarf besteht in den Wohngebäuden der Baujahre 1950-1990. Eine funktionierende Förderkulisse in diesem Zusammenhang und im Zusammenhang mit der Erreichung der Klimaschutzziele sind hierfür die notwendige Voraussetzung.

Die Gesellschaft zählt neben der Teterower Wohnungsgenossenschaft mbH zu den größten Vermietern der Stadt Teterow, sie plant für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 48 T€.

## **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Im Berichtsjahr erfolgten keine Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Teterow.

## **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft auf die Stadt Teterow**

Folgende Zahlungen der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2022 zu-/abgeflossen:

### Gewerbesteuer

- Veranlagung für 2021 16.572,60 €
- Vorauszahlung für 2022 12.668,00 €

Grundsteuer 106.056,29 €

Bürgschaftszinsen 3.445,04 €

Bürgschaften bestehen für die Sanierung von Wohnungen.

Folgende Zahlungen an die Teterower Wohnungsgesellschaft mbH wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2022 geleistet: Die TWG verwaltet neben der kommunalen Kita (5,5 T€) auch die städtebaulichen Objekte und erhält hierfür eine Verwaltervergütung (7,0 T€). Diese wird in der Sonderrechnung für das städtebauliche Sondervermögen erfasst.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH.

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 des Gesellschaftsvertrages aus neun Mitgliedern. Er setzt sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Herr Matthias Hantel – Vorsitzender (angestellter Geschäftsführer der Milchhof Alt Sührkow GmbH),

Herr Jürgen Dettmann (Angestellter),

Herr Hannes Dettmann (Kreisgeschäftsführer CDU-Landkreis Rostock),

Herr Thomas Oestreich (Lehrer),

Herr Nils Saemann (Mitglied des Landtags M-V),

Herr Adolf Schlaak (Angestellter),

Herr Mathias Schmitus (Angestellter),

Frau Annelie Kirbach (berufen, Angestellte),

Herr Johann Priwitzer (berufen, Rentner).

Zum 1. Juli 2022 erfolgte eine Neuwahl des Aufsichtsratsvorsitzenden. Zudem wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages (Besetzung des Aufsichtsrates mit 9 Mitgliedern) in der Stadtvertretung vom 14. Juli 2022 beantragt und beschlossen.

Die Geschäftsführerin ist Frau Manuela Hilse, Teterow. Sie vertritt die Gesellschaft allein und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Mit Wirkung vom 10. Januar 2022 erhielt Frau Claudia Böhme Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreterin eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

## 4. Ver- und Entsorgung

### Stadtwerke Teterow GmbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow

#### Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Gründung	7. Oktober 1992
Gesellschaftsvertrag	in der Neufassung vom 3. Dezember 2019, eingetragen im Handelsregister am 15. Januar 2020
Stammkapital	2.000.000,00 €
Handelsregister	HRB Nr. 5672 beim Amtsgericht Rostock

#### Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Stadtwerke Teterow GmbH sind die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas und Fernwärme sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen.

Die Übernahme von Betriebsführungen ist ebenfalls ein Tätigkeitsbereich der Stadtwerke Teterow GmbH. So bildet die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ den Schwerpunkt neben derzeit zwei weiteren Betriebsführungen.

Einen weiteren Bereich des Unternehmens bildet die Kommunaltechnik, die die Aufgaben der Stadt Teterow zur Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen inklusive der Spielplätze, der Rasenflächen, der Straßenreinigung inklusive des Winterdienstes und die Straßenbeleuchtung einschließt.

Seit 2016 baut die Stadtwerke Teterow GmbH in Teterow ein Glasfasernetz auf. Der neu gegründete Unternehmensbereich hat das Ziel, Teterow mit einem flächendeckenden Glasfasernetz auszustatten und über dieses die Produkte Internetzugang, Telefonie und TV anzubieten.

Die Gesellschaft kann darüber hinaus im Rahmen der Entwicklung des Fremdenverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Teterow tätig werden und betreibt in diesem Zusammenhang die Regulus und die Burgwallfähre.

#### Beteiligungsverhältnisse

Die Stadtwerke Teterow GmbH hält zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes unverändert folgende Beteiligungen:

	Anteil am Stammkapital in %
Stadtwerke Laage GmbH, Laage	25,00
CCE Technik GmbH, Rostock	100,00
Energieeinkaufs- und -handels-gesellschaft M-V mbH, Teterow	12,50
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz	12,50

Die Stadtwerke Laage GmbH ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 12013 eingetragen. Unsere Tochtergesellschaft nimmt sowohl die kaufmännische als auch die technische Betriebsführung wahr. Weiterer Gesellschafter ist die Stadt Laage mit 75 %.

Seit dem 1. Juli 2019 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Neu Roggentin, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt. Sie ist beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 6180 eingetragen. Mit Kaufverträgen vom 23. Juni 2020 erwarben die Stadtwerke Teterow GmbH alle verbleibenden Gesellschaftsanteile.

Am 7. Juli 1998 wurde die Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft M-V mbH gegründet. Sie ist eingetragen beim Amtsgericht Rostock unter der HRB Nr. 8940. Die Anteile halten zu gleichen Teilen acht Stadtwerke.

Eine weitere Beteiligung besteht an der Landwerke M-V GmbH mit Sitz in Neustrelitz. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Neubrandenburg unter der HRB Nr. 20282 eingetragen.

## **Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

### **Jahresabschluss 2022, 2021 und Abschlussprüfer**

Den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erhielt die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lagen für das Geschäftsjahr 2022 noch keine geprüften Zahlen vor. Auf Grund dessen werden zum jetzigen Zeitpunkt fehlende Angaben im nächsten Beteiligungsbericht nachgepflegt.

Dem Jahresabschluss 2021 erteilte die ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin, Zweigniederlassung Rostock-Bentwisch, datiert vom 28. Februar 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss 2021 wurde beim Bundesanzeiger zur Offenlegung angezeigt. Die Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss 2021 fand am 9. Mai 2023 statt, auf der darauffolgenden Gesellschafterversammlung vom 9. Mai 2023 wurde der Jahresabschluss 2021 festgestellt, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt und der Beschluss gefasst, den Jahresfehlbetrag für 2021 in Höhe von 251.401,70 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 5.239.133,91 € zu verrechnen.

## Bilanzdaten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>13.042</b>	<b>15.212</b>	<b>17.286</b>	<b>19.007</b>	<b>17.454</b>	<b>18.529</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	396	307	261	197	190	257
Sachanlagen	12.152	14.426	16.554	18.327	16.576	17.335
Finanzanlagen	494	479	471	483	688	937
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.442</b>	<b>4.184</b>	<b>4.707</b>	<b>4.261</b>	<b>6.356</b>	<b>5.251</b>
Vorräte	192	373	568	517	482	955
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.154	3.316	3.479	3.479	3.116	3.649
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.096	495	660	210	2.758	647
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>179</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>71</b>	<b>38</b>	<b>47</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>132</b>	<b>158</b>	<b>218</b>	<b>223</b>	<b>201</b>	<b>205</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.795</b>	<b>19.684</b>	<b>22.341</b>	<b>23.562</b>	<b>24.049</b>	<b>24.032</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>6.875</b>	<b>6.801</b>	<b>7.162</b>	<b>7.524</b>	<b>9.321</b>	<b>9.112</b>
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	1.636	1.636	1.936	1.936	2.021	2.027
Gewinnrücklagen	61	61	61	61	61	61
Gewinnvortrag	2.489	2.978	3.104	3.165	3.527	5.239
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	689	126	61	362	1.712	-215
<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse</b>	<b>232</b>	<b>214</b>	<b>197</b>	<b>285</b>	<b>321</b>	<b>302</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>81</b>	<b>49</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.395</b>	<b>1.619</b>	<b>1.736</b>	<b>1.823</b>	<b>2.049</b>	<b>2.407</b>
Pensionsrückstellungen	1.129	1.249	1.344	1.401	1.430	1.465
Steuerrückstellungen	79	47	0	0	115	166
Sonstige Rückstellungen	187	323	392	422	504	776
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>9.212</b>	<b>11.001</b>	<b>13.075</b>	<b>13.916</b>	<b>12.354</b>	<b>12.210</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.775	6.931	8.993	10.541	8.908	8.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736	1.508	1.962	1.640	1.379	1.460
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	250	484	468	311	368	953
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	4	80	5	75	7
Sonstige Verbindlichkeiten	1.451	2.074	1.572	1.419	1.624	1.298
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.795</b>	<b>19.684</b>	<b>22.341</b>	<b>23.562</b>	<b>24.049</b>	<b>24.032</b>

Die Eigenkapitalausstattung hat sich stichtagsbezogen verlustbedingt verringert. Bei gleichzeitig fast unveränderter Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 37,9 %.



## GuV-Daten

Angaben in T€	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	25.925	25.594	24.546	25.553	25.075	23.702
Andere aktivierte Eigenleistungen	44	161	205	214	330	364
Sonstige betriebliche Erträge	81	96	203	76	1.716	242
	<b>26.050</b>	<b>25.851</b>	<b>24.954</b>	<b>25.843</b>	<b>27.121</b>	<b>24.308</b>
Materialaufwand	18.816	19.010	18.147	18.117	17.741	16.524
Personalaufwand	3.699	4.125	4.430	4.366	4.601	5.025
Abschreibungen	1.051	1.068	1.218	1.320	1.371	1.308
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.086	1.089	1.015	1.221	1.253	1.360
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	34	51	51	46	80	78
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	21	2	1	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248	283	317	325	275	249
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	409	130	-280	96	170	37
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>784</b>	<b>218</b>	<b>160</b>	<b>445</b>	<b>1.791</b>	<b>-116</b>
Sonstige Steuern	95	92	99	83	79	99
<b>Jahresüberschuss/-fehlbe- trag</b>	<b>689</b>	<b>126</b>	<b>61</b>	<b>362</b>	<b>1.712</b>	<b>-215</b>
<b>Jahresüberschuss/- fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor Erträgen aus anderen Wertpapieren</b>	<b>1.064</b>	<b>205</b>	<b>-270</b>	<b>412</b>	<b>1.886</b>	<b>-256</b>
Davon Sparte:						
Stromnetz	-3	-48	-133	180	99	-155
Stromvertrieb	113	-31	-3	184	612	170
Gasnetz	-16	-145	-38	131	29	72
Gasvertrieb	367	415	106	291	291	-98
Fernwärme	383	452	410	410	555	481
Betriebsführung	445	236	174	277	210	141
Kommunaltechnik	-146	-171	-178	-141	-21	11
Digitale Netze	-11	-384	-626	-796	-826	-752
Übrige Geschäftsbereiche	-68	-119	18	-124	+937	-126

Das Jahresergebnis in Höhe von - 215 T€ lag um 470 T€ unter dem Planansatz von + 255 T€ und um 1.927 T€ unter dem Vorjahresergebnis. Das hohe positive Jahresergebnis des Vorjahres ergab sich hauptsächlich aus der Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen und dem Verkauf einer Photovoltaikanlage mit einem Gewinn von insgesamt 1.430 T€.

Die Sparte Digitale Netze befindet sich seit 2016 im Aufbau. In der Sparte Übrige Geschäftsbereiche werden die Geschäftsbereiche „Vermietung und Verpachtung“, „Schiffsverkehr“ und „Messstellenbetrieb“ zusammengefasst.

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote (%)	38,6	34,5	32,1	31,9	38,8	37,9
Eigenkapitalrentabilität (%) (Gewinn/Eigenkapital)	10,02	1,85	0,85	4,81	18,4	n.a., da in 2021 JF
Investitionen	1.291	3.280	3.344	3.206	1.797	2.440
Neuaufnahme von Investitionskrediten	750	1.550	3.100	2.150	750	500
Tilgungen	1.006	908	1.038	1.040	2.335	920
Anzahl Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und ohne Geschäftsführer)	79,75	79,75	82,25	83,25	84,50	89,50
Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/Gesamtleistung)	14,20	15,96	17,75	16,89	16,96	20,67

## Leistungskennzahlen:

Geschäftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stromnetz:</b>						
Netznutzung eigene Kunden (incl. innerbetriebliche Netznutzung) (MWh)	37 111	33 777	27 429	21 206	20 979	20 067
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	11 774	10 975	20 279	26 660	22 835	24 192
<b>Netznutzung gesamt (MWh)</b>	<b>48 885</b>	<b>44 752</b>	<b>47 708</b>	<b>47 866</b>	<b>43 814</b>	<b>44 259</b>
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	6,23	6,67	6,11	7,14	7,43	7,64
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	2,87	3,55	3,10	3,42	3,32	3,66
Aufwand je kWh Konzessionsabgabe (Cent je kWh)	0,48	0,50	0,48	0,47	0,50	0,51
<b>Rohrertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)</b>	<b>2,88</b>	<b>2,67</b>	<b>2,53</b>	<b>3,25</b>	<b>3,61</b>	<b>3,47</b>
<b>Stromvertrieb:</b>						
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM-Kunden) im Netz Teterow (MWh)	21 815	19 387	12 588	6 864	6 788	5 515
Absatz an lastganggemessene Kunden (RLM)-Kunden in fremden Netzen (MWh)	4 985	5 255	2 231	2 306	2 780	3 359
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	22 942	24 804	25 185	25 179	24 753	24 953
Eigenverbrauch und Sonstiges (MWh)	2 751	2 721	2 577	1 043	1 026	1 102
Erlöse je abgegebene kWh	12,47	13,59	15,21	17,15	17,87	18,26
Strombezugskosten je kWh	11,70	13,05	14,47	15,75	16,53	16,74
<b>Rohrertrag je verkaufte kWh</b>	<b>0,77</b>	<b>0,54</b>	<b>0,74</b>	<b>1,40</b>	<b>1,34</b>	<b>1,52</b>

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Gasnetz:</b>						
Netznutzung fremde Kunden (MWh)	4 273	5 653	13 188	13 694	14 371	51 301
Netznutzung eigene Kunden inkl. Eigenverbrauch	140 149	119 993	117 505	104 570	94 259	66 093
<b>Netznutzung insgesamt</b>	<b>144 422</b>	<b>125 646</b>	<b>130 693</b>	<b>118 264</b>	<b>108 630</b>	<b>117 394</b>
Erlös je durchgeleitete kWh (Cent je kWh)	0,88	0,95	0,97	1,25	1,20	1,22
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,31	0,39	0,31	0,35	0,23	0,22
Aufwand je kWh vorgelagerte Netze (Cent je kWh)	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
<b>Rohertrag je kWh Netznutzung (Cent je kWh)</b>	<b>0,56</b>	<b>0,54</b>	<b>0,64</b>	<b>0,88</b>	<b>0,95</b>	<b>0,98</b>
<b>Gasvertrieb:</b>						
Absatz an RLM-Kunden im Netz Teterow (MWh)	87 672	66 503	67 862	58 852	49 643	11 805
Absatz an RLM-Kunden in fremden Netzen (MWh)	5 202	4 673	4 630	4 299	4 317	6 450
Absatz an SLP-Kunden (MWh)	58 922	60 444	59 599	57 796	58 275	68 663
Gasabgabe Erdgastankstelle	862	797	820	785	714	780
Gasabgabe an die SW Laage GmbH	4 619	3 392	3 822	2 945	4 233	4 970
Gasabgabe an andere Unternehmensbereiche	6 303	6 899	7 323	5 433	5 056	8 235
Erlös je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,84	2,72	2,68	3,24	3,06	3,64
Gasbezugskosten je verkaufte kWh (Cent je kWh)	2,45	2,31	2,42	2,76	2,56	3,38
<b>Rohertrag je verkaufte kWh (Cent je kWh)</b>	<b>0,39</b>	<b>0,41</b>	<b>0,26</b>	<b>0,48</b>	<b>0,50</b>	<b>0,26</b>
Fernwärmeabsatz (GWh)	16,5	16,9	16,7	16,0	15,95	18,37

## **Wirtschaftsplan 2022 und 2023**

Da der Jahresabschluss 2022 zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2022 noch nicht vorlag, werden in diesem Beteiligungsbericht zusätzlich einige Angaben zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 gemacht. Einen Nachtragswirtschaftsplan für 2022 gab es nicht.

Aus dem am 7. Dezember 2021 beschlossenen Wirtschaftsplan 2022 geht ein Jahresüberschuss für 2022 in Höhe von 200 T€ hervor. Investitionen sind in einer Größenordnung von 2.323 T€ vorgesehen.

Investiert wird nach den Angaben im Wirtschaftsplan im Wesentlichen in die Fortführung des Breitbandausbaus (250 T€), die gleichzeitige Erneuerung/Umbau des Gas- und Stromnetzes (685 T€), die Soft- und Hardware (220), die Primärererschließung Mühlenblick (100 T€), die Dacherneuerung Burgwall (200 T€), die Erneuerung der Netzpumpen- und Kesselanlage Heizhaus Nord (140 T€) sowie die Hoferneuerung Gasstraße (196 T€). Zur Finanzierung der Investitionen ist geplant, einen langfristigen Investitionskredit in Höhe von 1.400 T€ aufzunehmen. Darlehenstilgungen sind in Höhe von 839 T€ vorgesehen.

Erklärtes Ziel der Stadtwerke Teterow GmbH ist es, durch die angebotenen Produkte, Dienstleistungen und die Kostenkontrolle den langfristigen Bestand des Unternehmens zu sichern und gleichzeitig die Kunden optimal mit angemessenen Preisen zu versorgen.

Am 14. Dezember 2022 wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 beschlossen. Aus ihm geht eine positive Ertragserwartung hervor. Für das Jahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 523 T€. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 2.255 T€ ist die Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 1.100 T€ vorgesehen.

Neben der Fortführung des Breitbandausbaus plant die Gesellschaft u. a. den Ausbau des Mittelspannungs- und Fernwärmenetzes im Wohngebiet Mühlenblick. In Zusammenarbeit mit der Stadt Teterow und dem Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ ist die Erneuerung der Fernwärmeleitung und des Niederspannungsnetzes (Straßenbeleuchtung) im Appelhäger Weg vorgesehen. Im Fernwärmebereich wird die Erneuerung diverser Anschlussstationen. Des Weiteren bedingen gesetzliche Vorschriften Investitionen in die IT-Hard- und Software in Höhe von 240 T€.

## **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Zum 31. Dezember 2021 wurden im Wert von 6 T€ Anlagegüter der Straßenbeleuchtung an die Gesellschaft übertragen. Die Stadtwerke Teterow GmbH ist mit der Betreuung der Straßenbeleuchtung der Stadt Teterow beauftragt und hält das diesbezügliche Vermögen. Die Vermögensübertragung dient der Eigenkapitalausstattung der Tochtergesellschaft. Im Jahresabschluss 2021 wurde diese Übertragung bilanziell vollzogen.

## **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Folgende Zahlungen der Stadtwerke Teterow GmbH sind der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2022 im Wesentlichen zugeflossen bzw. wurden zurückerstattet:

Gewerbesteuer

- |                           |              |
|---------------------------|--------------|
| - Vorauszahlung 2022 (FR) | 51.084,00 €  |
| - Veranlagung 2021 (ER)   | 100.003,00 € |

Konzessionsabgabenvorauszahlung 2022 (ER) 282.000,00 €

Folgende Zahlungen an die Stadtwerke Teterow GmbH wurden von der Stadt Teterow im Kalenderjahr 2022 geleistet:

- |  |              |
|--|--------------|
| - für kommunaltechnische Dienstleistungen (ER) | 926.869,29 € |
| - für Strom- und Fernwärmelieferungen (ER)     | 320.807,59 € |

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

Die Stadt Teterow ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Teterow GmbH.

Der Aufsichtsrat setzt sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes wie folgt zusammen:

- Herr Jürgen Wasner, Angestellter, Aufsichtsratsvorsitzender,
- Frau Grit Schmelzer, Angestellte,
- Herr Werner Herzlik, Rentner,
- Herr Wolfgang Blanck, Lehrer im Ruhestand,
- Frau Christa Geibies, Rentnerin,
- Frau Sigrun Maibohm, Leiterin der Jugendherberge Teterow,
- Herr Rainer Bartsch, selbständiger Unternehmer,
- Herr Bastian Karge, Student,
- Herr Winfried Schneider, Maschinen- und Anlagenbauer, arbeitsuchend.

Geschäftsführer ist unverändert Herr Hagen Frank Böhme.

# **Stadtwerke Laage GmbH, Plochower Chaussee 12, 18299 Laage**

## **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Gesellschafter	75 % Stadt Laage  25 % Stadtwerke Teterow GmbH  Seit Jahresbeginn 2012 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der Stadtwerke Laage GmbH zu 25 % beteiligt. Gleichzeitig wurde die Geschäftsführung der Stadtwerke Laage GmbH dem Geschäftsführer der Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.  Am 1. Oktober 2011 wurde die kaufmännische Betriebsführung und am 1. Januar 2012 wurde die technische Betriebsführung auf die Stadtwerke Teterow GmbH übertragen.
Gesellschaftsvertrag	gültig in der Fassung vom 25.11.2011, letztmals geändert am 18. Februar 2022
Stammkapital	740.000,00 €
Handelsregister	HRB Nr. 12013 beim Amtsgericht Rostock

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bereitstellung, Bewirtschaftung und Instandhaltung kommunaler Einrichtungen, die zur Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises nach § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dienen sowie entsprechende Dienstleistungen, insbesondere die öffentliche Versorgung mit Fernwärme sowie in diesem Zusammenhang zu erbringende Dienstleistungen, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen, die An- und Verpachtung und der Erwerb und die Veräußerung derartiger Anlagen. Für die Stadt Laage übernimmt die Gesellschaft die Unterhaltung und Instandhaltung öffentlicher Einrichtungen sowie den Betrieb einer Kompostierungsanlage und das öffentliche Schwimmbad, welches geschlossen ist. Weiterhin gehören die Geschäftsbereiche Strom- und Gasvertrieb zum Gegenstand der Gesellschaft.

Mit Beschluss des neuen Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Laage GmbH wurde der Gesellschaftszweck genauer definiert und um den Bereich Immobilienbewirtschaftung erweitert.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadtwerke Laage GmbH hält keine Beteiligungen.

## **Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

### **Jahresabschluss 2022, 2021 und Abschlussprüfer**

Der Jahresabschlusses 2022 befand sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch in der Prüfungsphase, auf Grund dessen stellen wir bei der folgenden Darstellung der Bilanz- und GuV-Daten auf die geprüften Jahre ab.

Der Jahresabschluss 2021 wurde am 26. April 2023 festgestellt, die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 im Bundesanzeiger erfolgte am 14. Juni 2023.

## Bilanzdaten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.179</b>	<b>1.094</b>	<b>1.068</b>	<b>1.017</b>	<b>945</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.179	1.094	1.068	1.017	945
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>325</b>	<b>416</b>	<b>495</b>	<b>729</b>	<b>813</b>
Vorräte	12	7	9	9	26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	190	163	199	269	256
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	123	246	287	451	531
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.504</b>	<b>1.510</b>	<b>1.563</b>	<b>1.746</b>	<b>1.758</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>598</b>	<b>653</b>	<b>706</b>	<b>841</b>	<b>811</b>
Gezeichnetes Kapital	740	740	740	740	740
Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	128	142	-87	-34	101
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14	55	53	135	-30
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>144</b>	<b>158</b>	<b>148</b>	<b>136</b>	<b>148</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>47</b>	<b>78</b>
Steuerrückstellungen	0	1	1	0	1
Sonstige Rückstellungen	11	19	19	47	77
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>751</b>	<b>679</b>	<b>689</b>	<b>722</b>	<b>721</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	344	330	295	261	226
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	121	143	105	163
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	130	122	117	150	205
Sonstige Verbindlichkeiten	138	106	134	206	127
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.504</b>	<b>1.510</b>	<b>1.563</b>	<b>1.746</b>	<b>1.758</b>

Die Bilanzsumme hat sich stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht. Die Liquiditätslage hat sich weiter stabilisiert.

Die Eigenkapitalquote beträgt 46,1 % (Vorjahr 48,2 %). Die Reduzierung korrespondiert mit den geringen Investitionen (46 T€) und der Finanzierung über den Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit sowie dem in 2021 entstandenen Jahresverlust.

## GuV-Daten

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	1.786	1.802	1.831	1.985	1.943
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	11	3	3
	<b>1.788</b>	<b>1.803</b>	<b>1.842</b>	<b>1.988</b>	<b>1.946</b>
Materialaufwand	1.410	1.319	1.355	1.329	1.425
Personalaufwand	182	186	193	272	275
Abschreibungen	121	116	107	123	118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	91	92	107	133
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	8	6	6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	23	30	12	15
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-10</b>	<b>59</b>	<b>57</b>	<b>139</b>	<b>-26</b>
Sonstige Steuern	4	4	4	4	4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-14</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>135</b>	<b>-30</b>

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021
Fernwärme	683	674	726	699	626
Kommunale Dienste	323	326	338	469	483
Stromvertrieb	579	615	565	614	620
Gasvertrieb	201	187	202	203	214
	<b>1.786</b>	<b>1.802</b>	<b>1.831</b>	<b>1.985</b>	<b>1.943</b>

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	2017	2018	2019	2020	2021
Fernwärme	-38	12	67	85	-58
Kommunale Dienste (Bauhof)	62	34	10	45	40
Stromvertrieb	-14	-1	-10	-7	-23
Gasvertrieb	-23	11	-13	16	16
Sonstige Aktivitäten	-1	-1	-1	-4	-5
	<b>-14</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>135</b>	<b>-30</b>

Das Gesamtergebnis der Stadtwerke Laage GmbH für das Jahr 2021 liegt deutlich unter Vorjahresniveau. Die deutlichen Verschlechterungen sind den Bereichen der Fernwärme und Stromversorgung zuzuordnen. Die negative Entwicklung in der Fernwärme resultiert aus dem Wegfall der Biowärmelieferung und den daraus resultierenden Gasbeschaffungen, um die Mengen zu kompensieren.

Ein spezielles Risikomanagementsystem ist in der Gesellschaft nicht eingerichtet. Die Aufgaben werden hauptsächlich über die kaufmännische Betriebsführung abgewickelt. Auf Grund der geringen Größe und Komplexität der Gesellschaft ist eine gute Übersichtlichkeit der einzelnen Geschäftsvorfälle gegeben.

Als Chance sieht die Geschäftsführung die vorgenommene Änderung des Gesellschaftszweckes und damit mögliche Aktivitäten im Bereich der Immobilienwirtschaft. Es bietet sich damit die Chance, die seit Jahren defizitäre Sparte Bäderbetrieb, zu einer attraktiven Immobiliensparte zu entwickeln (evtl. Errichtung mehrerer, altersgerecht ausgestalteter Mehrfamilienhäuser auf dem ehemaligen Areal des Bäderbetriebes).



Als Risiken werden die stark gestiegenen Marktpreise im Gas und Strom angegeben, die die Ertragslage belasten. Für den Bereich Fernwärme werden Probleme beim diversifizierten Energiemix erwartet.

Die Geschäftsführung erwartet für die Folgejahre eine eher neutrale Entwicklung. Für 2022 wird laut Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 (7. November 2022) mit einem geringen negativen Jahresergebnis gerechnet.

Aus dem Wirtschaftsplan/Nachtragswirtschaftsplan für 2022 geht folgendes geplantes Jahresergebnis nach Sparten hervor:

<b>Angaben in T€</b>	<b>2022</b>	<b>Nachtrag 2022</b>
Bauhof	73	88
Fernwärme	-26	-407
Bad	-7	-8
Stromvertrieb	12	41
Gasvertrieb	8	26
	<b>60</b>	<b>-260</b>

Am 16. März 2023 wurde der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2022 beschlossen. Hierbei wurde u.a. berücksichtigt, dass die gestiegenen Energiepreise zu höheren Bezugskosten führten und damit den Fernwärmebereich belasteten. Hinzu kam infolge hoher Außentemperaturen ein geringerer Wärmebedarf. Im Stromvertrieb konnte die Marge verbessert und im Gasvertrieb ein höherer Absatzpreis Berücksichtigung finden.

Aus dem Wirtschaftsplan 2023 geht ein erwarteter Jahresfehlbetrag in Höhe von 563 T€ hervor, in den Folgejahren 2024-2026 sind wieder Überschüsse im zweistelligen T€-bereich eingeplant.

<b>Angaben in T€</b>	<b>2023</b>
Bauhof	32
Fernwärme	-618
Bad	-9
Stromvertrieb	5
Gasvertrieb	27
	<b>-563</b>

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

Entfällt.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur vgl. die Angaben unter „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“.

Der Aufsichtsrat setzte sich in 2021 wie folgt zusammen:

- Herr Rocco Hamann, Berufssoldat, Aufsichtsratsvorsitzender,
- Herr Alfons Hütten, Pensionär, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender,
- Herr Manfred Ludwig, Pensionär, (bis 31. Dezember 2020),
- Herr Friedrich-Wilhelm Kulik, Rentner (ab 01. Januar 2021),
- Herr Jürgen Wasner, Rentner,
- Herr Harald Huffschmid, Selbständiger,
- Frau Christa Geibies, Rentnerin,
- Herr Jürgen Heinz, Rentner,
- Herr Hans-Jürgen Mank, Rentner.

Seit 1. Januar 2019 ist Herr Hagen Frank Böhme Geschäftsführer.

# **CCE-Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Rostocker Straße 18, 18184 Broderstorf**

## **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 23. Januar 1995, zuletzt geändert am 2. September 2015

Gezeichnetes Kapital 25.564,59 €

Gesellschafter Seit dem 1. Juli 2019 ist die Stadtwerke Teterow GmbH an der CCE Technik GmbH Rostock Communications- und Elektrotechnik, Neu Roggentin, in Höhe von 20 % am Stammkapital beteiligt. Mit Kaufverträgen vom 23. Juni 2020 erwarben die Stadtwerke die verbleibenden Gesellschaftsanteile.

Handelsregister HRB Nr. 6180 beim Amtsgericht Rostock

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand der CCE-Technik GmbH sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Projektierung, Planung und Ausführung von Fernsprechanlagen. Es handelt sich um ein Unternehmen, das u. a. im Bereich der passiven und aktiven Datentechnik, der Kameratechnik, der Einbruch- und Brandmeldeanlagen sowie Elektroinstallationen tätig ist. Die angebotenen Dienstleistungen erstrecken sich dabei auf die Beratung, Planung und Ausführung entsprechender Baumaßnahmen. Mit dem Erwerb der Gesellschaft durch die Stadtwerke Teterow GmbH werden insbesondere im Bereich der Daten- und Kommunikationstechnik Synergieeffekte erwartet.

Die Stadt Teterow realisiert über die Stadtwerke Teterow GmbH eine Breitbandinfrastruktur in Teterow mit der Aufbaustufe FTTH (Fibre To The Home). Dazu werden aktuell und in mittlerer Zukunft erhebliche Bauleistungen in der entsprechenden Anlagentechnik benötigt. Derartige Leistungen gehören u. a. zum Kernbestand der CCE-Technik GmbH.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der B.I.N.S.S.-CCE Networking Solutions GmbH in Höhe von unverändert nominal 2.500,00 €. Der B.I.N.S.S.-CCE-Verbund bündelt die Fähigkeiten der einzelnen Partner und optimiert den Beschaffungsprozess im Interesse der Kunden. Mit vier Standorten in Deutschland – Erfurt, Dresden, Berlin und Rostock – kann die CCE-Technik GmbH ihr Leistungsspektrum bundesweit entfalten.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2022 wurde von der Steuerberaterkanzlei Dr. Stein, Rostock, erstellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 im Bundesanzeiger erfolgte am 23. Juni 2023.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	0	0	0
Sachanlagen	73	66	53	509	614
Finanzanlagen	3	3	3	3	3
	<b>79</b>	<b>70</b>	<b>56</b>	<b>512</b>	<b>617</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	36	36	42	98	117
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107	58	268	283	277
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	148	206	233	94	91
	<b>291</b>	<b>300</b>	<b>543</b>	<b>475</b>	<b>485</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>377</b>	<b>373</b>	<b>607</b>	<b>994</b>	<b>1.107</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	26	26	26	26	26
Gewinnvortrag	116	0	0	158	398
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	88	170	317	240	204
	<b>230</b>	<b>196</b>	<b>343</b>	<b>424</b>	<b>628</b>
<b>Rückstellungen</b>					
Steuerrückstellungen	18	36	123	26	26
Sonstige Rückstellungen	48	65	87	51	63
	<b>66</b>	<b>101</b>	<b>210</b>	<b>77</b>	<b>89</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14	7	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	32	19	59	73
Sonstige Verbindlichkeiten	46	37	35	434	317
	<b>81</b>	<b>76</b>	<b>54</b>	<b>493</b>	<b>390</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>377</b>	<b>373</b>	<b>607</b>	<b>994</b>	<b>1.107</b>

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	840	1.073	1.701	1.259	1.358
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-9	0	6	1	3
Sonstige betriebliche Erträge	21	20	13	15	9
	<b>870</b>	<b>1.093</b>	<b>1.720</b>	<b>1.275</b>	<b>1.370</b>
Materialaufwand	284	353	694	431	545
Personalaufwand	347	377	465	369	387
Abschreibungen	27	27	26	34	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	88	100	95	104	112
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1	5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35	65	122	95	82
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>89</b>	<b>171</b>	<b>318</b>	<b>241</b>	<b>206</b>
Sonstige Steuern	1	1	1	1	2
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>88</b>	<b>170</b>	<b>317</b>	<b>240</b>	<b>204</b>

Die positive Ertragslage hat sich in 2022 erneut fortgesetzt.

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapitalquote	61,0	52,5	56,5	42,6	56,7

Nominell hat sich das Eigenkapital in Höhe des Jahresüberschusses erhöht.

Für das Jahr 2023 ist erneut ein Jahresüberschuss in Höhe von 250 T€ geplant.

## Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow

Entfällt.

## Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Entfällt.

## Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind Gesellschafter und Geschäftsführung. Unter dem Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden zur Gesellschafterstruktur bereits Angaben gemacht.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr Herr Matthias Gregor.

# **Energieeinkaufs- und –handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Gasstraße 26, 17166 Teterow (EEHG)**

## **Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Gesellschafter: An der EEHG sind folgende Gesellschafter unverändert beteiligt:

- Stadtwerke Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow,
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg,
- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Torgelow GmbH, Torgelow und
- Stadtwerke Waren GmbH, Waren.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 31.050,00 €.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 7. Juli 1998, letztmals geändert am 24. September 2018

Gezeichnetes Kapital 248.400,00 €

Handelsregister HRB Nr. 8940 beim Amtsgericht Rostock

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand der EEHG ist der Ein- und Verkauf von Energie, der gemeinsame Einkauf von Waren und die gemeinsame Beschaffung gewerblicher Leistungen für die Gesellschafter für die Durchführung von Leistungen der Versorgungswirtschaft sowie die Belieferung der Bevölkerung, des Handels, des Gewerbes, der Landwirtschaft mit Energieträgern, insbesondere mit Elektroenergie und Gas.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und verpachten.

## **Beteiligungsverhältnisse**

Die EEHG hält keine Beteiligungen.

## **Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

### **Jahresabschluss 2022 und Abschlussprüfer**

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte für das Geschäftsjahr 2022 die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, mit der Abschlussprüfung der EEHG. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag für das Geschäftsjahr 2022 der vorläufige Entwurf des Prüfungsberichtes vor.

Dem Vorjahresabschluss erteilte der Wirtschaftsprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Landesrechnungshof M-V, Neubrandenburg, hat mit Schreiben vom 13. Dezember 2022 den erteilten Bestätigungsvermerk übernommen. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 im Bundesanzeiger erfolgte am 3. Februar 2023.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde von der Gesellschafterversammlung am 15. November 2022 festgestellt und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresfehlbetrag von 397.580,97 € aus dem Gewinnvortrag zu tilgen und den den Gewinnvortrag übersteigenden Verlust in den Verlustvortrag einzustellen.

## Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Anlagevermögen</b>	<b>53</b>	<b>95</b>	<b>79</b>	<b>93</b>	<b>94</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	47	92	76	91	93
Sachanlagen	6	3	3	2	1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.949</b>	<b>2.614</b>	<b>2.984</b>	<b>7.242</b>	<b>6.806</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.910	1.472	1.968	6.894	6.168
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.039	1.142	1.016	348	638
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.005</b>	<b>2.710</b>	<b>3.064</b>	<b>7.335</b>	<b>6.900</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>631</b>	<b>623</b>	<b>620</b>	<b>223</b>	<b>484</b>
Gezeichnetes Kapital (voll eingezahlt)	248	248	248	248	248
Gewinnvortrag	377	383	375	372	-25
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6	-8	-3	-397	261
<b>Rückstellungen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>420</b>	<b>8</b>
Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	8	10	420	8
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.366</b>	<b>2.079</b>	<b>2.434</b>	<b>6.692</b>	<b>6.408</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.123	1.811	2.241	5.837	5.859
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7	1	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	236	267	193	855	549
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.005</b>	<b>2.710</b>	<b>3.064</b>	<b>7.335</b>	<b>6.900</b>

Die Ursache für den im Geschäftsjahr 2021 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag liegt in der Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 410 T€. Der aus der Strombeschaffung entstandene Schaden wurde der Versicherung gemeldet, es besteht eine Deckungssumme aus einer Vermögensschadenversicherung in Höhe von 250 T€. Die Versicherungserstattung erhielt die Gesellschaft in 2022 in Höhe von 250 T€, die im Wesentlichen zu dem ausgewiesenen Jahresüberschuss für 2022 führte.

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse	20.940	22.156	20.791	26.626	53.961
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	
	<b>20.940</b>	<b>22.156</b>	<b>20.791</b>	<b>26.626</b>	<b>53.961</b>
Materialaufwand	20.680	21.878	20.516	26.695	53.379
Personalaufwand	80	87	91	96	94
Abschreibungen	20	26	26	30	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	154	173	161	202	188
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	-1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>6</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>	<b>-397</b>	<b>261</b>
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>6</b>	<b>-8</b>	<b>-3</b>	<b>-397</b>	<b>261</b>

## Finanzielle Kennzahlen

Geschäftsjahr	2018	2019	2020	2021	2022
	%	%	%	%	%
Eigenkapitalquote	21,0	23,0	20,2	3,0	7,0
Anlagenintensität	1,8	3,5	2,6	1,3	1,4
Liquidität 1. Grades (Liquide Mittel / kurzfristiges Fremdkapital)	44	55	42	5	10
Liquidität 2. und 3. Grades (Liquide Mittel zuzüglich kurzfristige Forderungen/ kurzfristiges Fremdkapital)	124	125	122	102	106

Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch fristengleiches Kapital finanziert. Die Eigenkapitalquote hat sich in Folge des Jahresüberschusses bei gleichzeitig geringerer Bilanzsumme erhöht. Die geringe Anlagenintensität ist branchentypisch (Energiehändler) als üblich anzusehen.

Die EEHG hat im Geschäftsjahr 2022 573,5 GWh (Vorjahr 617,6 GWh) Gas von diversen Lieferanten bezogen und an sechs Gesellschafter der EEHG sowie die Gasversorgung Torgelow GmbH, Torgelow, und an die Gasversorgung Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen, verkauft. Die gegenüber dem Vorjahr gesunkene Gasmenge ist im Wesentlichen auf milderes Wetter im ersten Quartal 2022 zurückzuführen. Der Gaspreis ist gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen. Die Umsatzerlöse Gas sind im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen in Folge der höheren Gasbeschaffungskosten um 19.149 T€ auf 36.708 T€ (Vj.: 17.619 T€) gestiegen.

Strom hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 158 GWh (Vorjahr 146 GWh) bezogen und an sechs Gesellschafter verkauft. Hieraus wurden Umsatzerlöse in Höhe von 16.901 T€ (Vorjahr 8.713 T€) erzielt. Der Strombeschaffungspreis ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen.

Der Materialaufwand korrespondiert mit der Entwicklung der Umsatzerlöse.

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf in 2022 im Hinblick auf die Zielsetzung ohne Berücksichtigung der Versicherungserstattung als zufriedenstellend eingeschätzt.

Die Bilanzsumme hat sich in 2022 gegenüber dem Vorjahr auf 6.900 T€ (Vj.: 7.335 T€) verringert. Ursächlich hierfür sind die zum Stichtag 31. Dezember 2022 um 785 T€ gesunkenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (einschl. Forderungen gegen Gesellschafter). Dem stehen um 290 T€ gestiegene Bankbestände zum Stichtag 31. Dezember 2022 gegenüber.

Die Veränderung der Passiva ist im Wesentlichen bestimmt durch die Auflösung der Drohverlustrückstellung in Höhe von 410 T€ und die Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten um 306 T€ zum Bilanzstichtag.

Die Veränderungen der flüssigen Mittel und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der branchentypischen Tätigkeit (Energiehändler).



Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2022 jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgten Investitionen in Höhe von 39 T€, deren Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Umlage an die Gesellschafter entsprechend der Abschreibungen der Anlagegüter.

In 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg, das Risikodokument für die langfristige Gasbeschaffung und das Risikodokument für die langfristige Strombeschaffung bedarfsgerecht an die gegebene Marktsituation angepasst. Gegenstand der beiden Risikodokumente sind die Bestimmung von Gas- und Strombeschaffung, Handelsabläufen und resultierende Geschäftsprozesse sowie die Vorgaben und die Limitfeststellung für die Begrenzung identifizierbarer Risiken bei langfristiger Beschaffung. Im Jahr 2022 wurden die Risikodokumente Strom und Gas um Regelungen zum Vier- bzw. Sechs-Augen-Prinzip bei der Beschaffung von Tarifkunden und Back-to-Back-Kunden ergänzt.

Ziele einer strukturierten Beschaffung von Strom und Gas sind die Diversifikation von Preisrisiken durch Umsetzung einer Beschaffungsstaffel sowie die Festlegung des Verhältnisses von Terminmarkt zu Spotmarkt. Mit der Strategie entsprechend der Risikodokumente soll mindestens ein mittlerer Beschaffungspreis für die Tarifkunden über den Beschaffungszeitraum erreicht werden. Weiterhin gewährleistet die getrennte Beschaffung von Tarifkunden und Back-to-Back-Kunden eine hohe Flexibilität.

Bestandsgefährdende Risiken der künftigen Entwicklung sind derzeit nicht bekannt. Der Geschäftsführer weist aber darauf hin, dass ein Risiko darin besteht, dass im Zuge der Ukraine-Krise und den damit zusammenhängenden Sanktionen sowie durch die Umstellung von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energiequellen die Marktliquidität fehlen könnte und dadurch die Angebotsbreite reduziert bzw. zeitweise nicht gegeben ist.

Eine wesentliche Chance in der Entwicklung der EEHG ist die Optimierung der Beschaffung im Bereich Strom und Gas. Unerlässlich hierfür sind eine gute Marktbeobachtung und der Austausch über zukünftige Rahmenbedingungen und Erwartungen.

Mit der EEHG haben die beteiligten Stadtwerke einen Verbund gegründet, der die Position jedes beteiligten Stadtwerkes am Markt stärkt. Horizontale Kooperationen, die Nutzung von Synergieeffekten in allen Bereichen des Kerngeschäftes sowie Preisverbesserungen sind das erklärte Ziel der Gesellschafter. Ein Schwerpunkt im Jahr 2023 ist der Einkauf der Strom- und Gasmengen für die Kalenderjahre 2024 bis 2026. Die Strom- und Gasbeschaffung wird über einen Bilanzkreis der EEHG abgewickelt.

Der Wirtschaftsplan 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 725 T€ und für die Folgejahre ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

### **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Unter den „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ wurden Angaben zur Gesellschafterstruktur gemacht.

Herr Marcel Bruß hat sein Amt als Geschäftsführer zum 31. Dezember 2022 niedergelegt. Zum neuen Geschäftsführer wurde zum 01. Januar 2023 Herr Hagen Frank Böhme bestellt. Die notwendigen Beschlüsse der Gesellschafterversammlung erfolgten am 8. Dezember 2022.

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 2022 über keinen Mitarbeiter.

Die Stadtwerke Teterow GmbH ist seit dem 1. Juli 2001 Betriebsführer für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen. Für weitere Aufgaben im Bereich Strom und Gas hat die EEHG Dienstleistungsverträge, vornehmlich mit Gesellschaftern, abgeschlossen.

# Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz, Wilhelm-Stolte-Straße 90, 17325 Neustrelitz

## Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Gesellschafter: An der Gesellschaft sind folgende Gesellschafter beteiligt:

- Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz,
- Stadtwerke Teterow GmbH, Teterow,
- Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow, Malchow
- Kommunalwind Nord GmbH, Prenzlau (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Waren GmbH und der Stadtwerke Prenzlau GmbH)
- WEMAG AG, Schwerin
- Stadtwerke Pasewalk GmbH, Pasewalk,
- Stadtwerke Rostock AG, Rostock und
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH, Neubrandenburg.

Jeder Gesellschafter hält einen Geschäftsanteil von 20.000,00 €. Rechnerisch ergibt sich ein Anteil je Gesellschafter in Höhe von einem Achtel.

Gesellschaftsvertrag gültig in der Fassung vom 10. Oktober 2017

Stammkapital 160.000,00 €

Handelsregister HRB Nr. 20282 beim Amtsgericht Neubrandenburg

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz, übernehmen gemäß Betriebsführungsvertrag vom 28. Dezember 2015 mit Wirkung ab 1. Januar 2016 die kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft.

## Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieerzeugung, insbesondere mittels erneuerbarer Energien sowie die Versorgung der Bevölkerung, des Handels, der Industrie, des Gewerbes, der Landwirtschaft und öffentlicher Einrichtungen mit Energie sowie damit verbundener Bereitstellung von Infrastruktur, Dienstleistungen, Projektentwicklung, Finanzierungen, damit zusammenhängender Organisation von Consulting, Wartung und Instandhaltung einschließlich aller damit verbundenen Handlungen, soweit sie einem öffentlichen Zweck dienen.

Darüber hinaus befasst sich die Gesellschaft mit der Erbringung von Telekommunikationsleistungen sowie der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen und Übertragungswegen für diese Dienstleistungen (z. B. Breitband), soweit sie dem öffentlichen Zweck dienen.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

## Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Jahresabschluss 2022, 2021 und Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss 2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor, auf Grund dessen stellen wir bei der folgenden Darstellung der Bilanz- und GuV-Daten auf die geprüften Jahre ab. Als Ergänzung gehen wir auf die Wirtschaftsplanungen der Jahre 2022 und 2023 ein.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern vertreten durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beauftragte die ARB GmbH Wirtschaftsprüfung, Chemnitz, mit der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2021. Dem Jahresabschluss 2021 erteilte der Abschlussprüfer mit Datum vom 30. Juli 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

### Bilanzdaten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.042</b>
Sachanlagen	0	0	0	1.042
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>	<b>670</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1	2	25	215
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	315	298	247	455
<b>Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>31</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>	<b>1.743</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>314</b>	<b>288</b>	<b>260</b>	<b>833</b>
Stammkapital	160	160	160	160
Kapitalrücklage	240	240	240	840
Verlustvortrag	59	86	113	-139
Jahresfehlbetrag	27	26	27	-28
<b>Rückstellungen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Sonstige Rückstellungen	2	2	3	3
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>907</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	5	9	900
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	4	0	6
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1	0	1
<b>Summe Passiva</b>	<b>316</b>	<b>300</b>	<b>272</b>	<b>1.743</b>

Die Vermögenslage zum 31. Dezember 2021 ist durch die Anschaffung von 9 Photovoltaikanlagen geprägt.

Im Eigenkapital hat sich im Wesentlichen der Gesellschafterbeschluss vom 4. Mai 2021 ausgewirkt. Von den Gesellschaftern wurde eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 600 T€ geleistet. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 47,7 %.

## GuV-Daten

Angaben in T€	2018	2019	2020	2021
Umsatzerlöse	0	9	33	24
	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>33</b>	<b>24</b>
Abschreibungen	0	0	0	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	35	60	42
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 27</b>	<b>-26</b>	<b>-27</b>	<b>-28</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>

Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Landwerke M-V GmbH entsprechend ihrem Geschäftszweck bestrebt, neue Geschäftsfelder in der regionalen Energieversorgung, basierend auf erneuerbaren Energien, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen zu entwickeln.

Das Unternehmensergebnis 2021 ist erneut negativ. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse wurden in Höhe von 23 T€ aus dem Projekt "Coaching Energiekommune in Mecklenburg-Vorpommern" erzielt, denen die entstandenen Betriebsführungskosten, Rechtskosten und Versicherungsbeiträge der Gesellschaft gegenüberstehen. Der Erwerb der Photovoltaikanlage im Dezember 2021 führte noch zu keinen größeren Erlösen.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Das Konzept der Gesellschaft sieht den Aufbau eines wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmens vor. Unverändert steht ein Projekt in Zusammenarbeit mit der WEMAG AG im Fokus. Es handelt sich dabei um einen Anteil an einer Photovoltaikanlage, die von der WEMAG AG in Malchow errichtet wird. Es ist vorgesehen, dass die Landwerke M-V GmbH einen Anteil mit einer Leistung von 7,5 MW schlüsselfertig erwirbt. Notwendig ist, dass die beanspruchten Flächen im Rahmen des Bauleitverfahrens umgewidmet werden. Da dies ein langwieriger Prozess ist, wird aktuell davon ausgegangen, dass der Baubeginn in 2023 erfolgt.

Weiterhin sind zwei Photovoltaikanlagen in Altentreptow in Planung (Landwirtschaftsfläche entlang der Bahnschienen), notwendige Aufstellungsbeschlüsse wurde hierfür 2021 gefasst. Während bei einer der geplanten Anlagen mit einer Anlagenleistung von 6,5-7 MW die Eigentumsverhältnisse noch unklar sind und auf Grund dessen ein Bauleitverfahren noch nicht möglich ist, erscheint für die zweite Anlage mit einer möglichen Anlagenleistung von ca. 1,6 MW in 2023 ein Baustart möglich.

Ein weiteres Aktivitätenfeld der Gesellschaft ist das im Jahr 2020 aus einem Dienstleistungsauftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern entstandene Projekt „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“. Der Auftrag hat zum Ziel, das Land und die Gemeinden bei der Erarbeitung von umsetzungsreifen Konzepten für die Entwicklung zur Energiekommune zu unterstützen.

## Wirtschaftsplanung 2022 und 2023

Von der aktuellen Situation, der Forderung nach einem zügigeren Ausbau von PVA, kann die Gesellschaft profitieren, wenn es gelingt, die geplanten Projekte rasch voranzutreiben. Zudem wurde der Dienstleistungsauftrag bis zum 31. Dezember 2023, eine Verhandlung einer optionalen Verlängerung ist angedacht.

Für das Jahr 2022 plant die Gesellschaft erstmals ein leicht positives Ergebnis. In den Folgeplanjahren wird, bei Gelingen der geplanten Errichtung weiterer PCA, mit positiveren Ergebnissen gerechnet.

## **Kapitalzuführungen und – entnahmen durch die Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Teterow**

Entfällt.

## **Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur Gesellschafterstruktur sind die Angaben im Punkt „Allgemeine Angaben zum Unternehmen“ enthalten.

Zu Geschäftsführern sind unverändert Herr Frank Schmetzke und Herr Caspar Baumgart bestellt.